



STEUERAKADEMIE BREMEN
PRIVATES LEHRINSTITUT FÜR STEUER- UND WIRTSCHAFTSRECHT

Herbstseminar

am 22. / 23. November 2018

Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsentwicklungen

**Erbschaftsteuerrecht
Umsatzsteuerrecht
Ertragsteuerrecht**

**22.11.2018 14.00 - 18.00 Uhr
23.11.2018 09.00 - 16.45 Uhr**

Referenten:

Dr. Marc Jülicher
Rüdiger Weimann
Prof. Dr. Jörg Knies

In Kooperation mit dem

STEUERBERATERVERBAND
im Lande Bremen e.V.



Dr. Marc Jülicher

Teil I – Donnerstag, 22.11.2018, 14.00 - 18.00 Uhr

Aktuelles Erbschaftsteuerrecht

- I. Die Reform des Erbschaftsteuergesetzes
 1. BVerfG-Entscheid - Reformbedarf
 2. Gesetzgebungsverfahren, Inkrafttreten, Rückwirkung
 3. Verwaltungsvermögen – Aktiva und Passiva
 4. Bewertungsabschlag für Familienunternehmen: Schwelle zum „Großerwerb“
 5. § 13c ErbStG (neu): „Verschonungsabschlag bei Großerwerben“
 6. § 28a ErbStG (neu): „Verschonungsbedarfsprüfung“
 7. § 28 Abs. 1 ErbStG (neu): Siebenjährige Stundung in den Todesfällen
 8. Lohnsummenregelung des § 13a Abs. 3 ErbStG
 9. Bewertung – Vervielfältiger
- II. Sonstiges
 1. Gesetzgebung
 2. Rechtsprechung und Verwaltung zu §§ 13a, b ErbStG
 3. Sonstige ausgewählte Bereiche Inland
 - 3.1. ErbStG und EStG, u.a. vGA
 - 3.2. Zugewinnausgleich
 - 3.3. Übertragung des Familienheims
 - 3.4. Pflichtteil im ErbStG
 - 3.5. Abzug von Nachlassverbindlichkeiten
 - 3.6. Verfahrensrecht
 - 3.7. EStG: Vorbehaltsnießbrauch und Gewinnrealisierung
 4. Sonstige ausgewählte Bereiche Internationales
 - 4.1. Anrechnung nach § 21 ErbStG
 - 4.2. Nachlassspaltung und ESt

Rüdiger Weimann

Teil II – Freitag, 23.11.2018, 9.00 - 12.45 Uhr

Aktuelles Umsatzsteuerrecht

- I. Einheitliche Anlaufstelle, zertifizierter Steuerpflichtiger & Co.
 1. Die bisherige Regelung
 2. Die derzeitigen Schwachstellen
 3. Beseitigung der Schwachstellen durch ein endgültiges Mehrwertsteuersystem

- 3.1. Der Mehrwertsteuer-Aktionsplan
- 3.2. Die vier „Eckpfeiler“ der Neuregelung ab 2022
- 3.3. Sofortmaßnahmen ab 2019
4. Details zu den Sofortmaßnahmen
 - 4.1. Einführung eines zertifizierten Steuerpflichtigen
 - 4.2. Konsignationslager
 - 4.3. MwSt-IdNr. als materielle Voraussetzung für innergemeinschaftliche Lieferungen
 - 4.4. Erstmalige Regelung der Reihengeschäfte
 - 4.5. Nachweis der innergemeinschaftlichen Lieferung
 - 4.6. Inkrafttreten
5. Zeitschiene
- II. Die 20 teuersten Fehler – typische Umsatzsteuerfehler im EU-Geschäft

Prof. Dr. Jörg Knies

Teil III – Freitag, 23.11.2018, 13.30 - 16.45 Uhr

Aktuelles Ertragsteuerrecht

1. Vermögensübergabe von GmbH-Anteilen gegen Versorgungsleistungen: Übergeber muss Geschäftsführerstellung aufgeben
2. Gestaltungsmissbrauch bei Schenkung von Aktien an Kinder und anschließender Veräußerung
3. Kosten einer Dauertestamentsvollstreckung als Werbungskosten
4. Insolvenzbedingter Ausfall einer privaten Darlehensforderung als Verlust bei den Einkünften aus Kapitalvermögen
5. Günstigerprüfung nach § 32d Abs. 6 EStG: Nachträgliche Antragstellung zulässig?
6. Einlösung von Xetra-Gold Inhaberschuldverschreibungen
7. Sonderausgabenabzug für Sozialversicherungsbeiträge aus steuerfreiem Arbeitslohn
8. Krankenversicherungsbeiträge nur für eine Basisabsicherung abziehbar
9. Kosten für Dienstwagen eines Ehegatten mit Minijob als Betriebsausgaben abzugsfähig
10. Bruttolistenpreis bei einem Importfahrzeug
11. Wird eine Garage am Wohnhaus durch Einstellung eines Firmenwagens notwendiges Betriebsvermögen?
12. Ertragsteuerliche Behandlung von Bitcoins

Teilnehmer:

Angehörige der steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) und deren leitende Mitarbeiter.

Leitung:

Rechtsanwältin Katja Kastaun

Fachanwältin für Steuerrecht, Diplom-Finanzwirtin (FH), tätig in der Kanzlei Grezesch & Bachmann in Bremen. Umfangreiche Lehrtätigkeit im nationalen und internationalen Steuerrecht.

Referenten:

Dr. Marc Jülicher, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner der Kanzlei Flick Gocke Schaumburg, Bonn/Berlin/Frankfurt a.M., tätig am Standort Bonn in den Bereichen nationale und internationale Vermögensnachfolge und Erbschaftsteuerrecht. Lehr- und Vortragstätigkeit u.a. an der Bundesfinanzakademie in Brühl. Zahlreiche Veröffentlichungen, u.a. Kommentierung des OECD-Musterdoppelbesteuerungsabkommens zur Erbschaft- und Schenkungsteuer in „Debatin/Wassermeyer, DBA“, Mitverfasser des Kommentars zum ErbStG „Troll/Gebel/Jülicher“, Mitherausgeber der „Zeitschrift für die Steuer- und Erbrechtspraxis“ (ZErb).

Rüdiger Weimann, Diplom-Finanzwirt, Dozent, Lehrbeauftragter und Gutachter in Umsatzsteuerfragen, Begründer des Beraternetzwerks umsatzsteuerDIALOG, Kooperationspartner der FACHWERK Steuerberatungsgesellschaft und der OT Odenwaldtreuhand Beratungsgruppe.

Prof. Dr. Jörg Knies, Dozent an der DHBW Stuttgart, schwerpunktmäßig im Bereich der Ertragsteuern und im Bereich des internationalen Steuerrechts tätig. Daneben unterrichtet er im Rahmen zahlreicher Aus- und Weiterbildungskurse für Steuerfachwirte und Steuerberater und ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und Lehrbücher insbesondere zu Themen des internationalen Steuerrechts.

Zeitplan:	<u>22.11.2018 (Teil I – Dr. Jülicher)</u>	<u>23.11.2018 (Teil II – Weimann)</u>
	14.00 - 16.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr
	16.30 - 18.00 Uhr	11.15 - 12.45 Uhr
		<u>23.11.2018 (Teil III – Prof. Dr. Knies)</u>
		13.30 - 15.00 Uhr
		15.15 - 16.45 Uhr

Ort: Hörsaal I der Steuerakademie Bremen (Änderungen vorbehalten)
Wachtstraße 24, 28195 Bremen (Baumwollbörse, Zimmer 326)

Gebühr:

1. Tag (Teil I)	250 € zzgl. USt
2. Tag (Teil II + III)	400 € zzgl. USt
Gesamtbelegung	600 € zzgl. USt
(für jeden weiteren Teilnehmer eines Büros 550 € zzgl. USt)	

In der Gebühr enthalten: Seminarunterlagen, Pausengetränke und -snacks. Stornierungen sind bis 10 Tage vor Seminarbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte der Seminargebühr erhoben. Bei einer Absage durch den Teilnehmer erst am Veranstaltungstag ist die volle Seminargebühr zu zahlen.

Anmeldung: Berücksichtigung der Anmeldung in der Reihenfolge des Einganges.
– Anmeldeformular: siehe Prospektrückseite –

Zimmerreservierung: Das in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche Hotel Radisson Blu Bremen (Tel.: 0421/36960; Fax: 0421/3696960) stellt für Seminarteilnehmer ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt dort vor.

Stichwort: Steuerakademie Bremen – Fortbildung.